

Produktname: COL1A1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82342**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 139kDa

Antigen-Informationen

Genname COL1A1

Alternative Namen OI1; OI2; OI3; OI4; EDSC; EDSARTH1

Gen-ID 1277.0

SwissProt ID P02452

Immunogen Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen COL1A1 (AA: 1219-1464), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

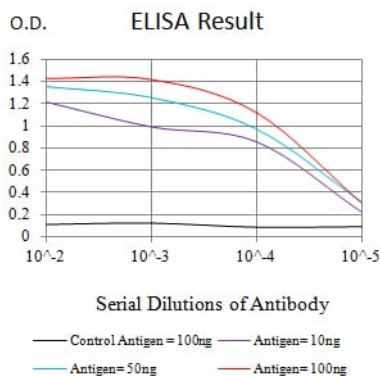
Dieses Gen kodiert die Pro- α 1-Ketten des Typ-I-Kollagens, dessen Tripelhelix aus zwei α 1-Ketten und einer α 2-Kette besteht.

Typ I ist ein fibrillenbildendes Kollagen, das in den meisten Bindegeweben vorkommt und reichlich in Knochen, Hornhaut, Dermis und Sehnen vorhanden ist. Mutationen in diesem Gen sind mit Osteogenesis imperfecta Typ I-IV, dem Ehlers-Danlos-Syndrom Typ VIIA, dem klassischen Ehlers-Danlos-Syndrom, der Caffey-Krankheit und idiopathischer Osteoporose assoziiert. Reziproke Translokationen zwischen den Chromosomen 17 und 22, auf denen sich dieses Gen und das Gen für den plättchenabgeleiteten Wachstumsfaktor β befinden, sind mit einem bestimmten Hauttumor, dem Dermatofibrosarcoma protuberans, assoziiert, der durch eine unregulierte Expression des Wachstumsfaktors entsteht. Für dieses Gen wurden zwei Transkripte identifiziert, die durch die Verwendung alternativer Polyadenylierungssignale entstehen. [bereitgestellt von R. Dalgleish, Februar 2008]

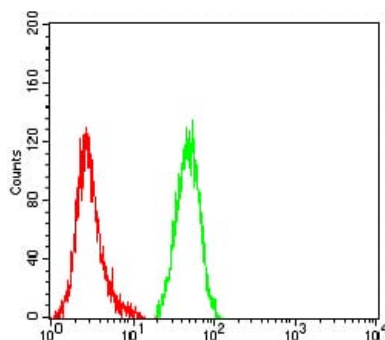
Forschungsbereich

PI3K-Akt-Signalweg

Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb COL1A1 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).